

Neues Outfit und verbesserter Service

Die Internetplattform waldwissen.net wird neu gestaltet

Carina Schwab

Das länderübergreifende Wissensportal waldwissen.net ist die Adresse für alle, die auf dem Gebiet der Forstwirtschaft tätig sind. Damit die Informationen künftig noch leichter zu finden sind und den Nutzern optimal angeboten werden können, haben die vier Herausgeber die Internetseite verbessert. Pünktlich zum Jahr der Wälder 2011 geht das »neue« waldwissen.net online und ist auf alle Fälle einen Klick wert.

Die Internetplattform waldwissen.net wurde am 16. Februar 2010 fünf Jahre alt. Das hört sich im ersten Moment wenig an, ist aber in der Welt des Internets, die sich stetig weiterentwickelt, eine kleine Ewigkeit. Höchste Zeit also für die vier Herausgeber, die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF), das Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW), die Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) und die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA), den pro Monat über 120.000 Usern eine angepasste und verbesserte waldwissen.net-Seite zu bieten. Nach etwa einem Jahr Entwicklungs- und Umsetzungszeit geht das »neue« waldwissen.net pünktlich zum Jahr der Wälder 2011 online.

Die erste Seite

Schon auf der Startseite erkennt der geübte Nutzer, dass sich einiges geändert hat auf waldwissen.net. Wurden dort bisher immer sieben von der Redaktion ausgewählte Artikel präsentiert, die sich aus neuen Beiträgen sowie aktuellen Themen zusammensetzten und wöchentlich wechselten, erscheinen künftig zwei hochaktuelle Themen und drei ausgewählte neue Artikel.

Auch die Navigation ist eine andere. Sie war bisher zwar für forstliche Fachleute zu durchschauen, aber nicht für alle Nutzergruppen verständlich. Einen Artikel zu einem bestimmten Thema zu finden, war oftmals eine langwierige Angelegenheit. Dem wird nun mit der neuen Struktur von waldwissen.net abgeholfen. Neben diesen optischen und praktischen »Kleinigkeiten« wird dem User vor allem aber eines geboten: ein vielfältiger und umfassender Service.



Abbildung 1: Das neue Logo von waldwissen.net ist die augenscheinlichste, aber bei Weitem nicht die einzige Innovation auf der Internetplattform.

»Mein Waldwissen«

Sowohl die bereits bestehende Bewertungsfunktion als auch die Möglichkeit, Artikel zu kommentieren, werden beibehalten. Für den angemeldeten Nutzer kommen unter »Mein Waldwissen« jetzt noch mehrere Funktionen hinzu.

Sie haben auf waldwissen.net einen Artikel gelesen, der Sie besonders interessiert hat? Sie möchten diesen Beitrag gerne im Auge behalten, um Änderungen sofort zu sehen und Bemerkungen anderer Leser nachverfolgen zu können? Mit »Mein Waldwissen« kein Problem, dort können Sie auch Ihre ganz persönliche Ordnerstruktur anlegen, um Beiträge nach Ihren Ansprüchen zu sortieren und eigene kleine »Dossiers« zusammenzustellen, zum Beispiel zu einem für Sie sehr wichtigen Thema.

Der sicherlich innovativste Service ist der »Empfehlungsdienst«. Bei der Anmeldung kann der User Angaben zu seiner Person und seinen Interessen abspeichern. Aufbauend auf diesen Informationen werden ihm dann passende Beiträge empfohlen. Auf diese Weise erhält jeder Nutzer den Artikel, der zu seinen Interessen passt.

Daneben gibt es noch weitere Neuerungen. Am besten Sie probieren einfach aus, was genau sich hinter dem »neuen« waldwissen.net noch alles verbirgt.

Carina Schwab ist hauptverantwortliche Redakteurin der Internetplattform waldwissen.net an der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft im Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan. Carina.Schwab@lwf.bayern.de